

Einladung zum Gruppentreffen Winterschnitt:

Wir möchten Sie jetzt kurz vor Weihnachten wieder zu einem Gruppentreffen zum Thema Winterbaumschnitt recht herzlich einladen.

Folgende Termine bieten wir ihnen an:

Freitag den 20. Dezember 2024 um 10.00 Uhr auf den Betrieb **Weißhaupt-Steffelin Clemens** in Gemertsweiler Tettang 47.67826071063584, 9.6176816175892

Montag: 23 Dezember 2024 um 14.00 Uhr auf dem Betrieb **Bernhard Norbert** in Furatweiler-Ettenkirch, 47.714029465833946, 9.52098485964696

Grunddüngung

Nutzen sie nun die Zeit vor dem Winterschnitt um die Grunddüngung mit den Nährstoffen Kalium und Kalk sowie falls erforderlich auch mit Phosphor durchzuführen!

Besonders wichtig für eine regelmäßige Ertragsleistung ist dabei die Versorgung mit Kalium. Je nach Ertrag liegt der jährliche Entzug bei ca. 60 – 80 kg rein Kalium. Falls die Bodenwerte im gut versorgten Bereich zwischen 20 – 30 mg pro 100 g Boden liegen reicht diese Gabe auch alle 2 Jahre aus. Bei Werten unter dieser Grenze sollte auf jeden Fall eine Gabe mit ca. 100 – 150 kg/ha rein K₂O erfolgen. Wir empfehlen ihnen hierfür den günstigen chloridhaltigen 40er bzw. 60er Kali.

Eine Kalkung mit Dolokorn ist nicht jedes Jahr erforderlich. In unserer Gegend liegen die pH-Werte meist im günstigen leicht sauren Bereich von pH 6,0 – 6,5. Liegt der pH Wert deutlich darunter ist eine Aufkalkung mit ca. 1,5 – 2 t/ha Dolokorn sinnvoll! Ansonsten reicht eine Erhaltungskalkung alle 4 – 5 Jahre aus.

Phosphor ist zwar für die Pflanze wichtig, wird aber in der Regel von ihr sehr gut aufgeschlossen und aufgenommen. Phosphormangel gibt es sehr selten. Falls eine Phosphordüngung erforderlich sein sollte empfehlen wir hierfür nur das schnell pflanzenverfügbare Superphosphat.

Bei Stickstoff raten wir bis auf Junganlagen die ihren Standraum/Baumhöhe noch nicht voll ausfüllen zur Mäßigung. Gerade im vergangenen Jahr wurde das Triebwachstum durch die sehr gute Wasserversorgung stark gefördert. Ein ausgeglichenes Triebwachstum mit vielen Kurztrieben ist sehr wichtig um keine Alternanz zu bekommen. Neben Regalis/Kudos zur Triebhemmung ist in vielen älteren und zu stark wachsenden Anlagen zusätzlich ein Wurzelschnitt erforderlich.

Eine frühzeitige N-Gabe mit Kalkstickstoff oder getrocknetem Hühnermist sollte nur auf sehr schwachen Böden erfolgen. Falls es nach der Blüte zu einem guten Fruchtansatz kommt kann man besser dann mit einer kleinen Kalkammonsalpeter Gabe von 30 – 40 kg/ha rein N arbeiten.

Herbizid im Erdbeeranbau

Die Standardbehandlung zur Unterdrückung von Gräsern und anderen Unkräutern (Vogelmiere) im Erdbeeranbau ist nach wie vor der Einsatz von Kerb und Stomp jetzt in der Vegetationsruhe.

Soweit noch nicht erfolgt kann diese Spritzung nun flächig über den Bestand ausgebracht werden.

Empfehlung: Jetzt in der Vegetationsruhe: Kerb Flo/Setanta FL mit 1,25 l/ha plus Stomp 3,5 l/ha Die Ausbringung kann am besten auf gefrorenen Boden erfolgen.

Kerb wirkt nicht bei Temperaturen über 8 – 10 °C. Ideal sind Niederschläge nach der Anwendung damit der Wirkstoff in die obere Bodenschicht eingewaschen und verteilt wird. Die Wirkungsdauer auf Gräser hält dann meist bis zur Stroheinlage an.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.